

Protokoll

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Datum: **18.03.2014**, Beginn: **17:00 Uhr**, Ende: **18:15 Uhr**

Ort: Rathaus, Begegnungsraum, Neumarkt 5

Leiter der Beratung: Herr Jörg Schnapke

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Dr. Bialas	Fraktion CDU/FLC
Herr Kaps	Fraktion AUB
Herr Kaun, A.	Fraktion DIE LINKE.
Herr Noack (ab 17:46)	Fraktion SPD/Grüne
Herr Schnapke (bis 18:11)	Fraktion CDU/FLC
Herr Schubert	Fraktion FDP
Herr Siewert	Fraktion DIE LINKE.
Herr Süßmilch	Fraktion DIE LINKE.
Herr Wegener (ab 17:05)	Fraktion SPD/Grüne
Herr Weißflog	Fraktion SPD/Grüne

➤ Entschuldigt:

Herr Drogla	Fraktion SPD/Grüne
-------------	--------------------

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Prätzel	Fraktion SPD/Grüne
Herr Richter	Fraktion DIE LINKE.
Herr Sohst	Fraktion SPD/Grüne

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind
10 Mitglieder anwesend/1 Mitglied entschuldigt

Der Ausschuss Haushalt und Finanzen ist beschlussfähig.

Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Schnapke informiert, dass nicht öffentliche Information zu den Immobilienveräußerungen aus wichtiger Verhinderung der Vortragenden in die Aprilsitzung verschoben wird
- Stattdessen wird der Abschlussbericht zu den Bahnhofsbrücken vorgestellt, dieser sollte eigentlich in öffentlich und nicht öffentlich geteilt werden aber da weder die Presse noch ein Bürger anwesend sind wird dies nur im nicht öffentlichen Teil gehalten
- es gibt keine Einwendungen
- die Tagesordnung wird einstimmig angenommen 8:0:0

Bestätigung der Niederschrift

- die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2014 wird einstimmig angenommen 8:0:0

noch nicht abgearbeitete Festlegungen aus den Niederschriften der letzten Beratungen

- Der Werkleiter Eigenbetrieb Sportstätten hält im Ausschuss im März oder im April erneut einen Bericht zur finanzwirtschaftlichen Entwicklung des Eigenbetriebes.
- Über die Personalkosten des Eigenbetriebs Sportstätten ist erneut zu beraten.

zu TOP 2 Berichte und Informationen

- 2.1 Information zur weiteren Entwicklung des Eigenbetriebs Glad-House für die Folgejahre aus finanzwirtschaftlicher Sicht. (Risiken / Chancen)
V.: Werkleiter Eigenbetrieb Herr Dulitz

Herr Dulitz führt anhand einer Präsentation aus. > **Anlage 1** <

Chancen:

- Sanierung der Gebäudehülle, Gebäudebestand nun weitestgehend i.O.
- gute technische Ausstattung

Risiken:

- Dach des Gebäudes, derzeit noch in Ordnung
- Anbau (Lager / Werkstatt) mgl. 3. BA
- Personalproblematik als Risiko vor allem bei den Veranstaltungsangeboten an Wochenendtagen
- Zuschussentwicklung Stadt Cottbus
Einsparung durch Stadt 2008-2014 -> 571,5 T€
- Zuschuss Land Brandenburg seit 2003 75,0 T€ konstant (bei steigenden Kosten), zwar Höchstsatz aber nicht ausreichend
- Neunovellierung der Rechtsgrundlage für die Zuschüsse des Landes Bbg.
- Umlageentwicklung an Stadtverwaltung Cottbus, Mittelerwirtschaftung durch Glad House selbst ist nicht gelungen

Diskussion:

Herr Sohst: Möchte wissen was nun im Bereich der Veranstaltungen getan wird, bzw. ob hier an eine Ausbildung gedacht wird.

Herr Dulitz: Genau in diesem Bereich wird nun eine Auszubildende mit dem Abschluss zur Veranstaltungskauffrau fertig. Sie wird voraussichtlich sehr gute Ergebnisse erreichen aber um sie zu halten ist die Hilfe der Stadt Cottbus notwendig.

Herr Dr. Bialas: Stellt fest, dass er eigentlich eine Spartenabrechnung nach z. B. Veranstaltungen / Kulturwerkstatt / Oben kino erwartet hat. Hier dann auch die Darstellung der Kostendeckungsgrade. Wie sieht es speziell bei den kommerziellen Veranstaltungen aus, hier z. B. Verpachtung an Dritte, ist so etwas möglich?

Herr Dulitz: Das heute war nur ein wirklich grober Überblick. Detailliertere Auskünfte sind jederzeit möglich und werden so auch im Werksausschuss diskutiert. Zum Thema Kostendeckung wird er kurzfristig eine vereinfachte Aufstellung, bezogen auf Bereiche, erstellen, die an die Ausschussmitglieder versendet werden könnte, er muß allerdings dazu einige Anmerkungen machen, in denen er sowohl auf den Charakter des Eigenbetriebes als gemeinnütziges Kulturzentrum eingehen wird, als auch drei Worte zu Vermietgeschäften enthalten sind.

Herr Schnapke: Greift dies sehr gern auf aber damit wird sich sehr wahrscheinlich der nächste Ausschuss Haushalt und Finanzen in der neuen Legislaturperiode beschäftigen müssen. Sehr interessant empfand er die getätigte Äußerung, dass es im Bereich der Veranstaltungen ein breites Angebot an Clubs und Szenekneipen in Cottbus auch im Verhältnis zu ähnlich großen Städten gibt. Gerade hierüber muss geredet werden. Er bedankt sich für die Ausführungen.

zu TOP 3 Beschlussvorlagen

-keine-

zu TOP 4 Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

-keine-

Ende öffentlicher Teil: 17:45 Uhr/Beginn nicht öffentlicher Teil: 17:47 Uhr

II. Nicht öffentlicher Teil

Herr Kaps beendet um 18:15 Uhr die Ausschusssitzung.

Jörg Schnapke
Vorsitzender des
Ausschusses Haushalt und Finanzen



Ronny Petsch
Protokollant